

BreNet - eine Marke der extenz GmbH
Am Mohrenshof 10
28277 Bremen

BreNet - c/o extenz GmbH - Am Mohrenshof 10 - 28277 Bremen

Fon 0421 / 222 77- 0
 Fax 0421 / 222 77-22

extenz GmbH
 Am Mohrenshof 10
 28277 Bremen

www.extenz.de
 mail@extenz.de

Webhostingvertrag über Paket „Profiweb“

(3GB Speicherplatz, MySQL Datenb, Postfächer/E-Mail, Traffic inkl.)

zwischen BreNet (extenz GmbH) und

Firma (bitte vollständigen Firmennamen angeben)

Name, Vorname (WICHTIG: Benennen Sie bitte einen Ansprechpartner, da bei Domain-Beantragungen nur Personenangaben akzeptiert werden)

Straße, Hausnummer (WICHTIG: Bitte kein Postfach angeben, da bei Domain-Beantragungen Postfachangaben nicht akzeptiert werden)

PLZ, Ort

Telefon-, Faxnummer

E-Mail Adresse (falls vorhanden)

Gewünschte(r) Domainname(n)

§1 Vertragsgegenstand

Die extenz GmbH bietet das Hosting von Internetseiten des Kunden auf einem Server der extenz GmbH an, einschließlich der in diesem Vertrag beschriebenen Anzahl Domains.

§2 Vertragsbestandteile

Integrierende Vertragsbestandteile sind in nachstehender Reihenfolge:

- vorliegende Vertragsurkunde
- Internet Hosting Leistungsbeschreibung
- unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen

§3 Leistungen der extenz GmbH

Die extenz GmbH erbringt die in den Vertragsbestandteilen spezifizierten Leistungen.

§4 Preise und Zahlungsbedingungen

Falls nicht anders vereinbart erfolgt die Zahlung in € durch SEPA-Lastschrift (SEPA Direct Debit). Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt.

Einmalige Einrichtung: € 19,90 (16,72 € zzgl. MwSt.)
Monatliche Gebühr: € 44,90 (37,73 € zzgl. MwSt.)

Kosten für zusätzliche Domains:

- .de-Domain inkl. NIC-Gebühren: € 12,50 / Jahr
 - .com/.net/.org/.eu- inkl. NIC-Geb.: € 24,99 / Jahr
 - .info/.biz- inkl. NIC-Geb.: € 29,99 / Jahr

§5 Inkrafttreten des Vertrages

Der Vertrag beginnt mit der Freischaltung des Zugangs.

§6 Änderungen des Vertrages

Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform und erfolgen durch Nachführung des entsprechenden Vertragsbestandteiles. Die extenz GmbH ist berechtigt, die Preise jederzeit und kurzfristig zu ändern. Preiserhöhungen werden mindestens 4 Wochen vor Gültigkeit der Preise dem Kunden mitgeteilt. Der Kunde ist daraufhin berechtigt den Vertrag mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende zu kündigen.

§7 Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Zahlungspflicht beginnt mit der Inbetriebnahme, d. h. Freischaltung des Zugangs.
- (2) Die extenz GmbH zieht die fälligen Gebühren monatlich im voraus vom unten angegebenen Konto per Lastschrift ein. Dem Kunden geht jeweils eine Rechnung in elektronischer Form zu.
- (3) Die Mindestvertragsdauer beträgt 3 Monate. Der Vertrag wird automatisch um ein Quartal verlängert, es sei denn, er werde von einer Vertragspartei bis mindestens 14 Tage vor Quartalsende schriftlich gekündigt.
- (4) Kündigt der Kunde den Vertrag bereits vor der Inbetriebnahme der Dienstleistung, schuldet er dem Anbieter sämtliche ihm entstandenen Kosten.
- (5) Kündigt die extenz GmbH den Vertrag fristlos, weil der Kunde gegen vertragliche Bestimmungen verstößt oder die Dienstleistungen zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht und ist im Zeitpunkt einer Vertragsauflösung die Mindestvertragsdauer noch nicht abgelaufen, schuldet der Kunde dem Anbieter sämtliche ihm dadurch entstandenen Kosten.
- (6) Der Anbieter kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung auflösen, wenn gegen den Kunden ein Verfahren wegen Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eingeleitet worden ist, der Kunde seine Zahlungsunfähigkeit erklärt oder Vermögenswerte ganz oder teilweise seinen Gläubigern abtrifft.

§8 Schlußbestimmungen

Soweit nicht anders vertraglich geregelt, gelten die unser abgedruckten allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift / ggf. Firmenstempel

Unterlieferanten ohne vorrangige schriftliche Zustimmung der Berechtigten in irgendeiner Form veröffentlichen oder verwenden.

Internet Hosting Leistungsbeschreibung

A Anwendungsbereich

Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung sind unsere Dienstleistungen im Bereich Internet Hosting.

B Leistungen der Extenz GmbH

(1) Der Anbieter erbringt die Dienstleistungen im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden betrieblichen Ressourcen.

(2) Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Dienstleistungen jederzeit zu erweitern, einzuschränken oder die Service-Beschreibung anzupassen, falls dies aus wichtigen Gründen nötig ist.

(3) Der Anbieter informiert den Kunden, soweit möglich, rechtzeitig über Betriebsunterbrüche, die zur Behebung von Störungen, bevorstehende Wartungsarbeiten, Einführung neuer Technologien usw. notwendig sind. Er ist bemüht, solche Unterbrüche kurz zu halten und sie, wenn möglich, in die Nachtzeiten zu legen.

(4) Der Anbieter kann die Dienstleistungen aussetzen oder Bedingungen stellen, deren Erfüllung als Voraussetzung für die Fortsetzung der Dienstleistung gilt. Ein solches Aussetzen bzw. die Bedingungen müssen jedoch angemessen sein. Der Anbieter verpflichtet sich, den Kunden per E-Mail rechtzeitig im voraus zu informieren.

(5) Wird dem Anbieter von einer zuständigen Behörde die rechtswidrige Nutzung der Dienstleistung angezeigt oder ist eine solche Benützung durch ein rechtskräftiges Urteil festgestellt oder stellt der Anbieter fest, dass die Dienstleistung rechtswidrig erfolgt, kann der Anbieter die für den Kunden erbrachten Dienstleistungen für eine bestimmte Zeit aussetzen oder den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen. Der Anbieter kann die gleichen Maßnahmen treffen, wenn der Kunde in schwerer Weise Vertragsbestimmungen missachtet. Als Schwerwiegende Vertragsverletzung gilt insbesondere das Nichteinhalten der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(6) Der Anbieter kann zur Vertragserfüllung Unterlieferanten hinzuziehen.

C Leistungen des Kunden

(1) Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen (Daten, Bilder, Sprache) verantwortlich, die er oder Dritte vom Anbieter übermitteln oder bearbeiten lässt.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, über Extenz GmbH Server keine Informationen und Hinweise auf Informationen (sog. Links) mit rechtswidrigem Inhalt zu verbreiten oder zum Abruf bereitzuhalten. Insbesondere die folgenden rechtswidrigen Informationsinhalte dürfen nicht über den Anschluss des Kunden verbreitet, bzw. vom Anschluss des Kunden abrufbar sein:

- kein Material, welches Dritte in Ihrer Ehre verletzt, andere Personen oder Personengruppen verunglimpft oder beleidigt.
- pornografische Schriften, Bildaufnahmen und Darstellungen
- Aufrufe zur Gewalt
- Anleitungen oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten oder dessen anderweitige Förderung - Unerlaubte Glücksspiele
- Informationen, die Urheberrechte oder andere Rechte Dritter verletzen

(3) Der Kunde hat beim Gebrauch der Dienstleistung gewisse Regeln und Vorschriften zum Verhalten im Internet zu beachten.

(4) Der Kunde wird ihm zur Kenntnis gelangende rechtswidrige Informationsangebote und andere rechtswidrige Internet-Verwendungen dem „Support“ melden, damit der Anbieter Abklärungen vornehmen und, soweit möglich, die nötigen Maßnahmen ergreifen kann. Über die Rechtswidrigkeit eines Inhaltes entscheidet der Anbieter endgültig und ohne Angabe von Gründen.

(5) Der Kunde verpflichtet sich, Vorkehrungen zu treffen, welche einen sicheren Datenfluß gewährleisten. Insbesondere hat er Maßnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Eingriffen in fremde Systeme und der Verbreitung von Viren zu ergreifen.

(6) Der Kunde sorgt dafür, dass anderen Personen die Benutzeridentifikation und das Passwort nicht bekannt gemacht werden und das Informationen darüber nicht zugänglich sind.

(7) Die deutschen (und allenfalls auch ausländischen) Rechtsvorschriften sind bei der Nutzung des Internet einzuhalten. Dies gilt insbesondere für das Strafrecht. Im weiteren ist das Gesetz über den Datenschutz und dessen Ausführungsbestimmungen zu beachten, welche Vorschriften über die Bearbeitung von Personendaten sowie über Immaterialgüterrechte (insb. Urheberrechte und verwandte Schutzrechte) enthalten. Namentlich darf keine Partei geistiges Eigentum der anderen Partei oder ihrer

D Besondere Bestimmungen

(1) Die Extenz GmbH kann keine Garantie für den ununterbrochenen Service, den Service zu einem bestimmten Zeitpunkt oder die Integrität der gespeicherten oder über ihr System oder das Internet übermittelten Daten übernehmen. Die Extenz GmbH ist nicht für die versehentliche Offenlegung sowie die Beschädigung oder das Löschen von Daten haftbar, die über ihr System gesendet und empfangen werden bzw. dort gespeichert sind. Die Extenz GmbH ist weder dem Kunden noch dessen Kunden gegenüber haftbar für Forderungen oder Schadensersatzansprüche, die an den Kunden oder seine Kunden gestellt werden, einschließlich unter anderem aller Einbussen oder Schäden, die durch den Verlust von Daten sowie durch die Unmöglichkeit entstehen, Zugang zum Internet zu erhalten bzw. Informationen zu senden oder zu empfangen, was durch Verzögerungen, Nichtlieferung oder Unterbrechung der Dienstleistung verursacht wird.

(2) Die Extenz GmbH und deren Unterlieferanten übernehmen keine Verantwortung für Schäden, welche dem Kunden durch Missbrauch der Verbindung (einschließlich Viren) von Dritten zugefügt werden. Für die Verfügbarkeit und Richtigkeit von Informationen und Dienstleistungen auf dem Internet sind ausschließlich die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

(3) Die Extenz GmbH übernimmt keine Haftung für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Einführung neuer Technologien oder ähnlichen Zwecken dienen.

(4) Der Kunde haftet gegenüber der Extenz GmbH für Schäden, die auf die Nichterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen zurückzuführen sind (namentlich für den Inhalt des Auftritts und den dadurch verursachten Schaden), wenn er nicht beweist, dass ihn kein Verschulden trifft. Dabei sind Folgeschäden und entgangener Gewinn ausgeschlossen.

(5) Jede Vertragspartei wird ihr Personal oder von ihr beigezogene Dritte anweisen, alle als vertraulich bezeichneten Informationen, welche sich auf den Tätigkeitsbereich der anderen Vertragspartei oder auf das Vertragsverhältnis beziehen und die ihr in diesem Rahmen zur Verfügung gestellt werden, mit der gleichen Sorgfalt und Diskretion wie die eigenen vertraulichen Informationen zu behandeln.

(6) Die Pflicht zur vertraulichen Behandlung gilt jedoch weder für Informationen, die allgemein zugänglich bzw. schon bekannt sind, noch für solche, die ohne Zutun des Informationsempfängers offenkundig oder rechtmäßig von Drittpersonen erworben werden. Vorbehalten bleiben weiter die gesetzlichen Auskunftspflichten.

(7) Diese Vertraulichkeitsverpflichtung gilt nach Ablauf des Vertrages noch 3 Jahre weiter.

(8) Die Extenz GmbH bemüht sich, die wirtschaftlich zumutbaren, technisch möglichen und verhältnismäßigen Maßnahmen zur Sicherung der Internet-Server zu treffen. Jedoch bestehen bei der Benutzung des Internets für den Anwender insbesondere folgende Datenschutzrisiken, somit kann die Extenz GmbH keine Gewähr dafür abgeben: **E-Mail** Unverschlüsselt verschickte Informationen können von Dritten unbefugt gelesen, verändert, unterdrückt bzw. verzögert werden. Der Empfänger eines E-Mails hat keine Gewähr, dass der Absender auch derjenige ist, für den er sich im E-Mail ausgibt. Weiter ist denkbar, dass Dritte zu erheben versuchen, wer mit wem Informationen ausgetauscht hat. World Wide Web (WWW) Es besteht das Risiko, dass Dritte in Erfahrung bringen, welche IP-Adresse der Benutzer ausgewählt hat. File Transfer Protocol (FTP) Die Vertraulichkeit des Kommunikationsverhaltens und des Inhaltes der übertragenen Dateien ist nicht gewährleistet. Unter Umständen können Dritte die Benutzernamen/Passwortkombinationen und die Benutzerdaten in Erfahrung bringen. Massnahmen zur Chiffrierung und Verschlüsselung können die Vertraulichkeit, Richtigkeit und Verfügbarkeit der übertragenen Informationen verbessern.

(9) Die Extenz GmbH resp. die Unterlieferanten besitzen sämtliche Rechte an Warenzeichen, Marken, Urheberrechten, Geschäftsgeheimnissen, Patenten und Know-How im Zusammenhang mit Entwurf, Funktion und Betreiben der BreNet-Dienstleistung sowie an den hardware- und softwaremäßigen Systemen und Betriebsmitteln, die für das Erbringen der einzelnen Leistungen erforderlich sind. Dem Kunden wird keine Lizenz erteilt.

(10) Wenn eine Partei Marken- oder Urheberrechte der anderen Partei oder ihrer Unterlieferanten über den vertragsgemäßen Gebrauch hinaus verwenden will, holt sie die schriftliche Zustimmung der anderen Partei ein.

(11) Die Extenz GmbH führt Maßnahmen zur Behebung von Störungen und mangelhaften Dienstleistungen innerhalb der üblichen Arbeitszeit durch. Als übliche Arbeitszeiten gelten die Wochentage Montag - Freitag, jeweils 08.00-17.00 Uhr, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage.

(12) Der Kunde trägt die Kosten für das Eingrenzen von Störungen durch das Extenz GmbH Personal, wenn er die Untersuchung verlangt hat und wenn die Ursache der Störung auf Mängel oder Fehler in der Handhabung der dem Kunden gehörenden Ausrüstungen zurückzuführen ist.

(13) Falls eine zuständige Behörde in einem Entscheid eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages als nichtig oder unwirksam erachten sollte, bleibt die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen dadurch unberührt. Die Parteien ersetzen diesfalls nichtige bzw. unwirksame Bestimmungen durch wirtschaftlich möglichst gleichwertige, rechtmässige Bestimmungen.

BreNet - eine Marke der extenz GmbH
Fritz-Thiele-Straße 13
28279 Bremen

Fon 0421/485 489-0
Fax 0421/485 489-9

www.brenet.de
info@brenet.de

SEPA-Basis-Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)

für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren/SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE14ZZZ00000645252**

Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

[Kontoinhaber] _____

[Kreditinstitut] _____

[IBAN] **DE** _____

[BIC] _____

Hinweis: Seit 01.02.2014 kann die Angabe des BIC entfallen, wenn die IBAN mit DE beginnt.

Ich/Wir ermächtige(n) die extenz GmbH, Fritz-Thiele-Straße 13, D-28279 Bremen, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von Extenz GmbH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber